

Zauberer und Nikolaus

Gemeinsam mit dem Förderkreis A.I.D.S. e.V. veranstaltete das MIT-Netzwerk eine Adventsfeier für die kleinen Patienten der Uni-Klinik.

04.12.03

Düsseldorf. Fast so schön wie Weihnachten war das Fest, das die kleinen Patienten der Kinderinfektionsstation in der Schlossmann-Klinik der Düsseldorfer Universitätskliniken am Mittwochnachmittag, 4. Dezember, gemeinsam mit ihren Eltern und Betreuern feierten: Erst amüsierten sie sich prächtig über die witzigen Zaubertricks von Magier Chris Creco. Und dann - nach einem musikalischen Zwischenspiel - kam der Nikolaus und brachte Geschenke.

Unter dem weißen Rauschebart und dem roten Mantel schwitzte Klaus-Dieter Bußmann vom MIT-Netzwerk von Henkel. Gemeinsam mit dem Förderkreis A.I.D.S. e.V. hatten die Mitglieder des MIT-Netzwerks die Feier für die Kinder organisiert.

"Die meisten Kinder hier auf der Station leiden unter der Immunschwächekrankheit Aids", erklärt Elisabeth Nellen. Die Henkel-Pensionärin engagiert sich seit vielen Jahren im Förderkreis AIDS e.V. und ist inzwischen die erste Vorsitzende des Vereins. "Weil die Kinder oft Wochen oder sogar Monate im Krankenhaus verbringen müssen, veranstalten wir mehrmals im Jahr kleine Feste, um Abwechslung auf die Station zu bringen. Ich freue mich sehr, dass uns das MIT-Netzwerk diesmal unterstützt hat. Aber mein Dank richtet sich auch an die vielen anderen Sponsoren: Sie haben nicht nur den Auftritt des Zauberers und die Geschenke, die der Nikolaus in einem Bollerwagen herankarrte, beigesteuert, sondern auch die Hexenhäuschen und die Schokoladen-Nikoläuse auf den Tischen sowie das Buffett mit Pommes Frites, Salaten und Würstchen gestiftet."



Mit selbstgebackenen Plätzchen und Kuchen haben die MIT-Netzwerkerinnen Nadine Hellhammer, Marion Lauterbach und Gabriele Gründler die Festtafel bereichert. "Für die Kinder war es ein aufregender und schöner Nachmittag", freut sich Nadine Hellhammer. "Ihre Augen strahlten, ganz besonders natürlich, als sie ihre Päckchen auspacken durften."

